
Pressemitteilung

Berlin, den 12. Mai 2020

VDV forciert den Ausbau digitaler Angebote

Branchenverband nutzt die veränderten Arbeitsbedingungen, um seine Kommunikation und seine Prozesse weiter zu digitalisieren

Im Zuge der Corona-Pandemie verändert sich die Arbeitswelt: Durch vermehrtes Homeoffice und die eingeschränkte Bewegungsfreiheit sind viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf gute digitale Angebote angewiesen. Der VDV reagiert auf diese Entwicklung und treibt die Digitalisierung seiner Angebote voran. „Für viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Verkehrsunternehmen ist die plötzliche Umstellung auf die Arbeit von zu Hause mit Neuerungen verbunden. Darum bieten wir nun auch verstärkt Webinare und online abrufbare Inhalte an, um die Arbeit im Homeoffice zu unterstützen. Unsere Veranstaltungen und vor allem die für einen Branchen- und Fachverband wichtige inhaltliche Arbeit unserer Gremien versuchen wir in dieser Zeit weitestgehend zu digitalisieren. Der persönliche Austausch ist natürlich durch nichts zu ersetzen. Dieser muss aktuell dann eben auf Basis digitaler Lösungen organisiert werden. Das ist für uns als Verband und für die Branche insgesamt eine spannende und lehrreiche Entwicklung“, so VDV-Hauptgeschäftsführer Oliver Wolff.

Die Arbeitgeberinitiative des VDV stellt seit Ende März fortlaufende Tipps und Regeln zum Thema Homeoffice, digitale Beratungen und die dazugehörige Konferenz-Software zur Verfügung. Über Webinare werden zudem interessante Inhalte zum Recruiting per Videochat vermittelt. „Nach der Krise werden wir den Fachkräftebedarf aus der Zeit vor der Krise haben – darum ist es richtig, dass die Unternehmen derzeit unvermindert einstellen und dafür neue Wege gehen. Die üblichen Bewerbungsprozesse verlagern sich in den digitalen Raum, von der klassischen Bewerbung, über das Kennenlorgespräch per Video oder Telefon bis hin zu der Einarbeitung über die Cloud.“ Auch Ausbildungsinhalte werden zunehmend digital vermittelt. Die Arbeitgeberinitiative des VDV unterstützt hierbei mit Praxisbeispielen und Softwarelösungen für Online-Bewerbungen.

Tagesaktuelles Corona-Info-Portal beim VDV

Für das Corona-bedingt hohe Informationsbedürfnis seiner Mitgliedsunternehmen hat der VDV von Beginn der Pandemie an auf vdv.de im Mitgliederbereich ein tagesaktuelles Portal aufgebaut, auf dem die Unternehmen neben den aktuellen bundesweiten Entwicklungen auch allgemeine Informationen, Hinweise und behördliche Anordnungen zum Umgang mit dem Corona-Virus im ÖPNV und im Eisenbahnverkehr finden. „Dort haben die Mitglieder per täglicher Abfrage ihre betriebliche Situation gemeldet, so dass man einen guten Überblick hatte, welche Auswirkungen die sich im Zuge der Pandemie ändernden Rahmenbedingungen auf das Bus- und Bahnangebot haben. Zudem finden sich dort unsere Handlungsempfehlungen zum Umgang in Pandemiesituationen sowie unsere Vorschläge zum betrieblichen Hochlauf hinterlegt. Hygieneregeln und Tragepflicht des Mund-Nasen-Schutzes stehen im Portal als Download für den Aushang in den Fahrzeugen ebenfalls bereit“, so Wolff. Das Portal ist seit Wochen eine gut genutzte Informationsplattform für die VDV-Mitglieder und erfreut sich hoher Zugriffszahlen. Und auch in der externen Kommunikation hat der Verband gerade während des Corona-Lockdowns verstärkt auf digitale Medien gesetzt. Unter anderem wurden für den Schulhochlauf ein animierter Infofilm produziert, der über Youtube, Twitter und Facebook bislang über 20.000 mal aufgerufen und von zahlreichen Mitgliedsunternehmen verwendet wurde.

Bildungsbox ist Erfolgsformat der Krise

Ein weiteres neues, digitales Angebot wurde Anfang April durch die VDV-Akademie gestartet: Die „Bildungsbox“ ist eine eLearning-Plattform, die aktuell über 60 digitale Lernmedien wie Webinare, Videos, Podcasts, Lehrfilme, Skripte, Dokumente und Quizze kostenlos bereitstellt. Die Inhalte werden stetig weiter ausgebaut und stehen allen Interessierten offen. „Der VDV leistet aktuell an vielen Stellen relevante Beiträge, um die Unternehmen im Digitalisierungsprozess zu unterstützen. Die Corona-Pandemie hat insofern tatsächlich auch einen positiven Effekt, denn wir und unsere Unternehmen können viele neue Formen und Formate der digitalen Zusammenarbeit testen und gemeinsam entwickeln“, so Wolff abschließend.

Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e. V. (VDV)

Lars Wagner · Pressesprecher · T 030 399932-14 · wagner@vdv.de

Eike Arnold · stv. Pressesprecher · T 030 399932-19 · arnold@vdv.de

Der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) ist der Branchenverband des Öffentlichen Personen- und Schienengüterverkehrs. Seine über 600 Mitgliedsunternehmen befördern täglich mehr als 30 Millionen Menschen in Bussen und Bahnen und transportieren jährlich rund 600 Millionen Tonnen Güter auf der Schiene. So sorgen der VDV und seine Mitglieder für mehr klimaschonende Mobilität von Menschen und Gütern bei weniger Verkehr!



Wenn diese E-Mail nicht korrekt angezeigt wird, klicken Sie bitte [hier](#). Die VDV-Newsletter können Sie [hier](#) abbestellen. Das Löschen Ihrer Daten leiten Sie durch eine E-Mail an datenschutz@vdv.de ein. Hinweise zur Datenverarbeitung beim Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V. (VDV) finden Sie [hier](#). Weitere VDV-Informationen im [Impressum](#).